

Quereinstieg Eignungsüberprüfung

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Juni 2023 14:50

WENN ich in einer Auswahlkommission wäre und eine solche Frage wie die 4. oben stellen würde (würde ich nicht), würde ich haben wollen, dass die Person vielleicht Ideen hat, die sie aus ihrem bisherigen Leben mitbringt, sich aber folgender Punkte SEHR bewusst ist:

- Bevor man innoviert, sollte man das Handwerk gut können (es regt mich übrigens genauso bei den Bewertungskriterien von grundständigen Referendar*innen auf, hat also überhaupt nichts mit dem Quereinstieg zu tun)
- Auf die meisten tollsten Ideen sind sicher einige gekommen, aber es krankt an Mitteln und Strukturen.

Also: natürlich sollte man selbst IDEEN haben, diesen verfolgen und versuchen, das System weiterzuentwickeln. Aber nicht vorwurfsvoll (ich weiß, das macht kaum eine*r im Vorstellungsgespräch) alles schlecht abtun, was noch nicht so läuft, wie man glaubt, dass es ideal sein kann.

Also: auf welche Stärken und Erfahrungen baust du, die die meisten Lehrkräfte nicht haben (und es sind durch deinen Werdegang genug!), aber wie wirst du dich als Lehrkraft (und nicht mehr Sozialpädagogin!) ins System "einfügen" bzw. deine Rolle finden. Siehst du da Chancen? ggf. Risiken? Was wirst du machen, um diesen Risiken zu begegnen?